

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 14 (1921)  
**Heft:** [2]: Schüler  
  
**Rubrik:** Statistik der Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Einige Zahlen aus der Statistik der Schweiz.

Nach den Angaben des Schweiz. statistischen Bureau.

Flächeninhalt:

41,298 km<sup>2</sup>.

Berechnete Bevölkerung:

(auf Mitte 1917) 3,970,482

= 95 auf 1 km<sup>2</sup>. —

Geburten (1918) 74,884.

Todesfälle 77,260.

Muttersprache (Zahlen

der Volkszählung 1910):

Deutsch 2,594,186, Fran-

zösisch 793,264, Italienisch

302,578, Romanisch 40,234,

andere 23,031.

Konfessionen (Zahlen

der Volkszählung 1910):

Protestanten 2,107,814,

Katholiken 1,593,538, Is-

raeliten 18,462, andere

33,479.

Staatsfinanzen:

1918

1919

Einnahmen

221,705,080 286,879,263

Ausgaben

283,599,766 382,534,950



### Womit die Schweizer ihr Brot verdienen.

Volkszählung 1910.

Von 1000 Schweizern ernähren sich:

427 in Gewerbe und Industrie

277 in der Landwirtschaft

101 im Handel

63 im Verkehrs- und Trans-

portwesen

57 in der Verwaltung

75 in verschiedenen und un-

bestimmten Berufen.



Gewerbe, Industrie

Landwirte

Kauf-  
leute

Ver-  
kehr

Verwal-  
tung

versch.  
Berufe

	Gewerbe u. Industrie	Ur- produktion	Handel Verkehr	übrige Berufsarten	ohne Beruf
Total % Personen	42,7 1,604,043	27,7 1,040,087	16,2 612,191	6,8 253,456	6,5 243,516

## Was müssen der Staat und die Gemeinden für die jährliche Erziehung eines Schulkindes bezahlen?

Die schweizerischen Kantone und die Gemeinden gaben im Jahr 1916 für einen Primarschüler 107 Franken und für einen Sekundarschüler 160 Fr. aus.

Durch diese große Ausgabe wollen Staat und Gemeinde es jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich genügend auszubilden, um sich später durch eigene Arbeit ernähren zu können.

### Anzahl der Schüler in der Schweiz.

	Schüler	Schülerinnen	Total
Primarschulen 1918.....	277,741	277,612	555,353
Sekundarschulen 1918.....	24,999	24,429	49,428
Mittelschulen, untere 1918..	8,597	5,603	14,200
Mittelschulen, obere 1918 ..	11,195	1,203	12,398
Allg. Fortbildungsschulen....	42,607	2,009	44,616
Lehrerbildungsanstalten.....	1,471	1,553	3,024
Handels- und Verkehrsschulen	2,440	1,293	3,733
Schulen: landw. Berufsbildg.	1,651	—	1,651
Techniken.....	2,223	76	2,299
Gewerbeschulen.....	6,818	698	7,516
Schulen: weibl. Berufsbildg.	—	8,992	8,992

### Zahl der Studenten und Zuhörer der Schweizer. Hochschulen Winter 1919/20.

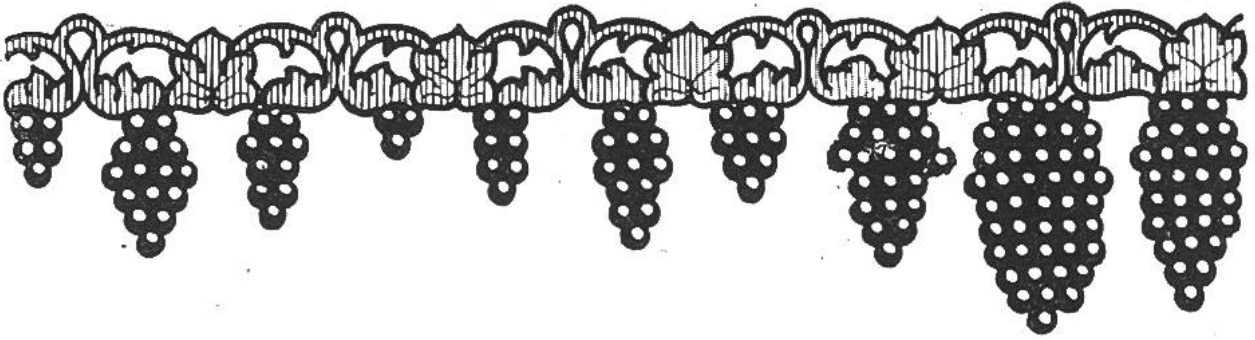
	Studenten	Studentinnen	Total
Bern .....	1,722	381	2,103
Zürich .....	1,847	626	2,473
Genf .....	1,041	512	1,553
Lausanne .....	991	281	1,272
Basel .....	1,167	220	1,387
Freiburg .....	505	82	587
Neuenburg .....	246	120	366
Total	7,519	2,222	9,741

Eidg. Polytechnikum Zürich  
Schuljahr 1918/19

Studierende  
Schweizer 1672 Ausländer 577

### Wo die Schweizer Auswanderer hingehen.

Im Jahre 1919 sind 3063 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert: Reiseziel:		Üb. Südamerika 44	
D. St. Nord-Am. 1913	Brasilien 253	Australien	—
Übr. Nord-Am. 24	Uruguay —	Afrika	262
Zentralamerika 25	Argentinien 390	Asien	152

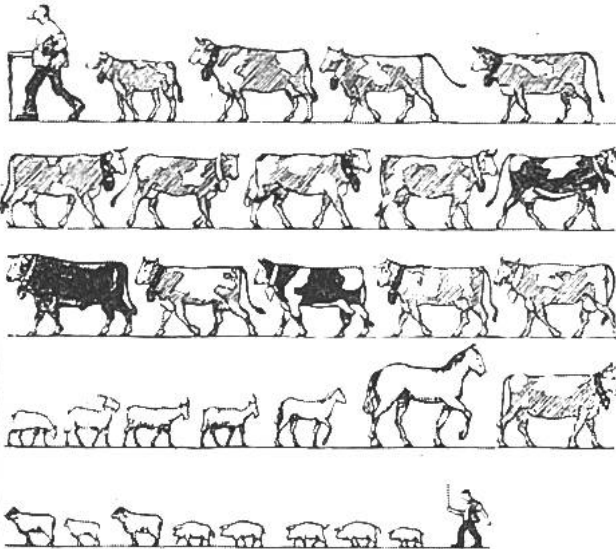


	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Mill. Fr.	15	45	29,5	9,5	20,8	40,5	26,6	62,5	128,0	90,0
Mill. H	0,25	0,75	0,65	0,18	0,36	0,66	0,3	0,61	0,78	0,55

## ERTRAG DES SCHWEIZER. WEINBAUS 1910—1919

Unsere Zeichnung stellt den Wert der Ernten in Franken dar;  
jede Beere bedeutet 3 Millionen Franken.

### Viehbestand in der Schweiz. 24. April 1919.



Jedes oben gezeichnete Tier stellt 100,000 Stück seiner Art dar.

Rindvieh .....	1,432,491	Stück
Pferde, Maultiere und Esel .....	127,971	"
Ziegen .....	349,794	"
Schafe .....	263,729	"
Schweine .....	464,402	"

### Jährliche Milchproduktion in der Schweiz.

(Produktion und Preis pro 1918)  
785,000 Milchkühe  
250,000 Milchziegen  
ergaben 20,575,000 Zentner Milch  
Wert der jährlichen Milchproduktion 440,000,000 Fr.

### Verwendung der jährlichen Milchproduktion der Schweiz:

zum Konsum  
in frischem  
Zustande 11,104,700 q = 54,0%  
zur Aufzucht  
und Mast 3,800,000 q = 18,5%  
zur technisch.  
Verarbeit. 5,670,300 q = 27,5%

### Ertrag der Ernten an Getreide und Kartoffeln in der Schweiz.

Nach der schweizerischen  
Anbaustatistik vom Jahre 1919,  
mitgeteilt vom schweizerischen  
Bauernsekretariat.

Getreideart	Anbau- fläche ha	Normal- ernte q
Winterweizen..	50,515	1,077,000
Sommerweizen	2,190	37,000
Korn (Spelz)..	22,682	435,000
Winterroggen..	21,225	437,000
Sommerroggen	836	12,000
Mischelfrucht...	6,603	139,000
Wintergerste ...	914	18,000
Sommergerste..	6,489	126,000
Hafer .....	23,073	495,000
Mais .....	2,631	80,000

Total 137,158 2,856,000

Kartoffeln..... 54,910 8,800,000